

K  
-  
A  
T

# Kreativ- wirtschafts- barometer



Wir sind die  
Kreativwirtschaft Austria  
Für dich und deine Ideen!

[www.kreativwirtschaft.at](http://www.kreativwirtschaft.at)

Kreativwirtschaft

Austria

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

**bmwfw**  
Bundesministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

# Kreativwirtschaftsbarometer Herbst 2017

## Erholung der Wirtschaft - Kreativwirtschaft blickt optimistisch in die Zukunft

Die Kreativwirtschaft zeigt sich optimistisch in Hinblick auf ihre wirtschaftliche Entwicklung für die kommenden Monate. Die Ergebnisse des aktuellen Kreativwirtschaftsbarometers spiegeln den Trend der steigenden Erwartungen wider, der sich auch in der Gesamtwirtschaft abzeichnet.

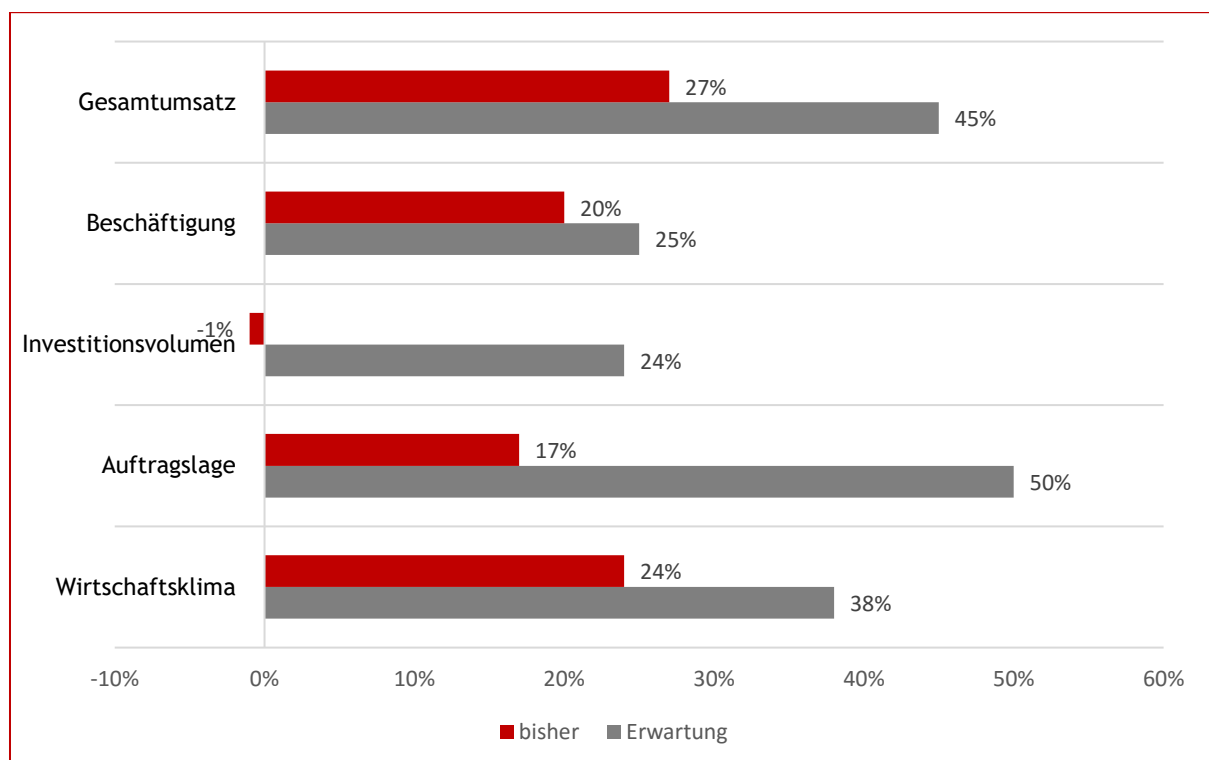
### Steigende Erwartungen bei Umsätzen, Beschäftigung, Investitionen und Auftragslage

- Die Erwartungen der Kreativunternehmen fallen per Saldo in allen Bereichen weitaus positiver aus als die Einschätzung zur bisherigen Entwicklung.
- Besonders positiv sind die Erwartungen hinsichtlich der Auftragslage.

### Positive Erwartungen an das allgemeine Wirtschaftsklima

- Die Erwartungen zum allgemeinen Wirtschaftsklima bestätigen ebenfalls die positive Grundstimmung in der Kreativwirtschaft. Wie auch in den einzelnen Bereichen sind die Erwartungen zum Wirtschaftsklima höher als die Bewertung der bisherigen 12 Monate.

### Gegenüberstellung von Einschätzungen der bisherigen Lage der vergangenen 12 Monate und Erwartungen für die kommenden 12 Monate



**Positive Entwicklung der Auftragslage erwartet**

- Für die Gesamtwirtschaft ist die erwartete Auftragslage mit einem Saldo von 32 deutlich positiv. Für die Kreativwirtschaft fällt der Erwartungssaldo sogar noch besser aus.
- Die kreativschoaffenden Unternehmen sind optimistisch im Hinblick auf die zukünftige Auftragslage: Mehr als die Hälfte erwartet eine Verbesserung, weitere 40% der Unternehmen aus der Kreativwirtschaft sehen einer konstanten Entwicklung entgegen.

Erwartungen Auftragslage	Gesamtwirtschaft	Kreativwirtschaft
besser	42%	55%
konstant	48%	40%
schlechter	10%	5%
<b>Saldo aus positiven und negativen Antworten</b>	<b>32</b>	<b>50</b>

**Beschäftigung**

- Der Großteil der kreativschoaffenden Unternehmen - nämlich 69% - gibt an, die Beschäftigung konstant halten zu wollen. In der Gesamtwirtschaft zeigt sich mit 65% ein ähnliches Bild.
- 28% der Kreativunternehmen gaben bei der Befragung an, Personal aufstocken zu wollen.

Erwartungen Beschäftigung	Gesamtwirtschaft	Kreativwirtschaft
besser	27%	28%
konstant	65%	69%
schlechter	8%	3%
<b>Saldo aus positiven und negativen Antworten</b>	<b>19</b>	<b>25</b>

**Trend zu mehr Investitionen**

Sowohl in der Gesamtwirtschaft als auch bei den kreativschaffenden Unternehmen steigt die Bereitschaft, das Investitionsvolumen zu erhöhen. In der Kreativwirtschaft planen 37% der Unternehmen eine Erhöhung des Investitionsvolumens. Die Hälfte gibt an, das Investitionsvolumen zukünftig konstant zu halten. Die Investitionserwartungen für die kommenden 12 Monate fallen in der Kreativwirtschaft mit einem Saldo von 24 sogar positiver aus als in der Gesamtwirtschaft (11).

Erwartungen Investitionsvolumen	Gesamtwirtschaft	Kreativwirtschaft
besser	26%	37%
konstant	58%	50%
schlechter	15%	13%
<b>Saldo aus positiven und negativen Antworten</b>	<b>11</b>	<b>24</b>

Die Gesamtwirtschaft legt den Fokus mit rund 61% weiterhin vor allem auf Ersatzinvestitionen. Bei den kreativschaffenden Unternehmen hingegen geben rund 61% Neuinvestitionen als Hauptmotiv für die Investitionen ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten an. Begründet werden diese vorwiegend mit dem technischen Fortschritt (60%) und der steigenden Kapazitätsauslastung (42,5%).

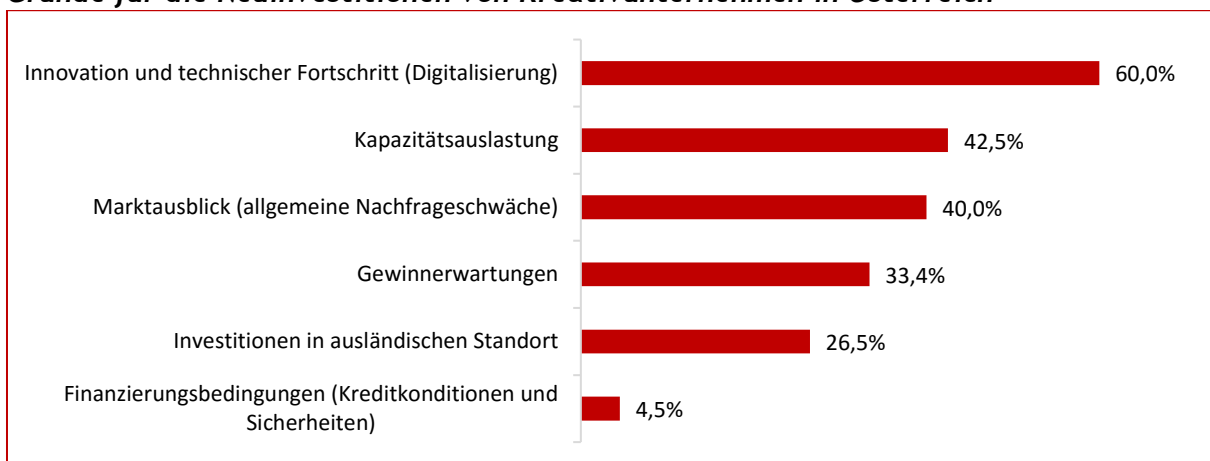
**Hauptmotive für Investitionen in den kommenden 12 Monaten**

Welches sind die Hauptmotive Ihres Unternehmens für Investitionen in den kommenden 12 Monaten?

	Gesamtwirtschaft	Kreativwirtschaft
Ersatzbedarf	60,5%	25,8%
Neuinvestitionen	48,5%	60,5%
Rationalisierungsinvestitionen	37,9%	17,4%
keine Investitionen geplant	14,0%	21,1%

Mehrfachantworten möglich

**Gründe für die Neuinvestitionen von Kreativunternehmen in Österreich**



Die Kreativunternehmen, die keine Neuinvestitionen tätigen, begründen dies vor allem mit der fehlenden Notwendigkeit für eben diese (rund 57%). Weitere Gründe sind beispielsweise die allgemeine Unsicherheit mit rund 15% und die allgemeine Nachfrageschwäche mit rund 13%.

#### Warum tätigen Sie keine Neuinvestitionen?

Keine Notwendigkeit für Neuinvestition	56,6%
Allgemeine Unsicherheit	15,3%
Allgemeine Nachfrageschwäche	13,1%
Gewinnerwartungen	9,5%
Zu hohe bürokratische Belastungen	6,4%
Finanzierungsbedingungen (Kreditkonditionen und Sicherheiten)	6,2%

### Die Sorgen der Kreativwirtschaft in Österreich

Welche der folgenden Themen bereiten Ihnen für Ihr Unternehmen im nächsten Jahr Sorge?

	Gesamtwirtschaft	Kreativwirtschaft
Steuern und Abgaben	40,8%	79,9%
Fachkräfte	73,5%	69,5%
Staatlicher Einfluss/Bürokratie/Regulierung	54,9%	64,0%
Steigender Konkurrenzdruck	50,6%	28,8%
Finanzierung	9,5%	24,4%

Bei der Auswertung der größten Sorgen der österreichischen Kreativwirtschaft zeigt sich, dass die Steuern und Abgaben eine besonders große Belastung für die kreativschaffenden Unternehmen sind. Während die Gesamtwirtschaft, rund 41%, die Sorge äußert, ist der Anteil bei den kreativschaffenden Unternehmen in Österreich mit rund 80% deutlich größer.

Ein ähnliches Bild zeigt sich beim staatlichen Einfluss bzw. der Bürokratie und anderen Regulierungen, welche von rund 55% der Unternehmen österreichweit als Sorge für das nächste Jahr bewertet werden. Bei den österreichischen Kreativunternehmen sind es 64%.

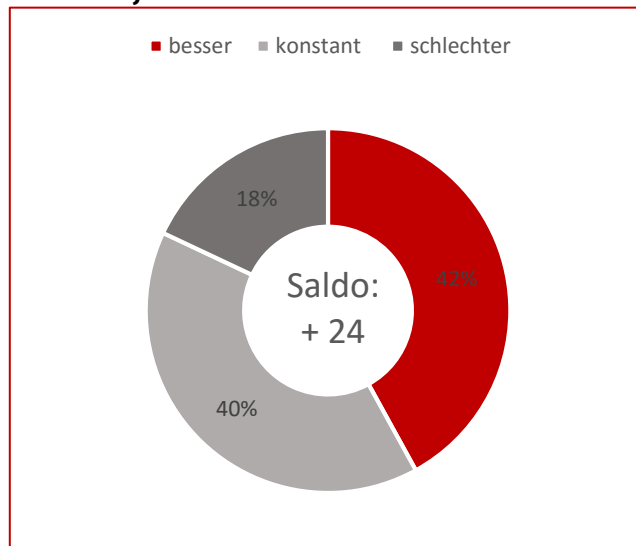
Der allgemein vorherrschende Mangel an Fachkräften, der in der Gesamtwirtschaft mit 74% als die größte Sorge angegeben wird, spiegelt sich auch in der Kreativwirtschaft wider. 70% der kreativschaffenden Unternehmen sehen den Mangel an qualifiziertem Personal als Hemmnis für ihre weitere Geschäftsentwicklung.

Bemerkenswert ist außerdem, dass der steigende Konkurrenzdruck für die kreativschaffenden Unternehmen nur von rund 29% als Sorge angegeben wird während es bei der Gesamtwirtschaft rund 51% sind. Dies lässt sich auf die hohe Innovationskraft, Diversifizierung und Originalität der kreativschaffenden Unternehmen zurückführen.

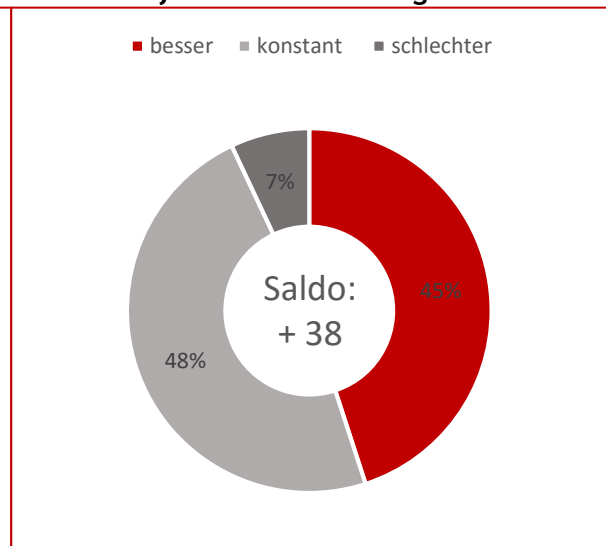
**Wirtschaftsklima**

Die Angaben zum Wirtschaftsklima fassen die Einschätzungen des Umfeldes und der Rahmenbedingungen zusammen. Damit dient das Wirtschaftsklima als Stimmungsindikator, der in der Regel stärker auf allgemeine Unsicherheit reagiert als die spezifischen unternehmensbezogenen Indikatoren. Bei der Befragung der Kreativunternehmen gaben 42% eine Verbesserung des Wirtschaftsklimas in den bisherigen 12 Monaten an. Die Erwartungen sind per Saldo positiver als die Einschätzung zur bisherigen Lage. Weiterhin geben rund 45% an, mit einer Verbesserung des Wirtschaftsklimas zu rechnen. Nur 7% gehen von einer Verschlechterung aus, im Gegensatz zu 18%, die das bisherige Wirtschaftsklima noch schlechter einschätzen. Positiv ist vor allem, dass die Erwartung über der bisherigen Lage liegt und die positive Stimmung weitere Impulse für die Kreativwirtschaft geben kann.

**Wirtschaftsklima bisher**



**Wirtschaftsklima Erwartungen**



**Kapazitätsauslastung**

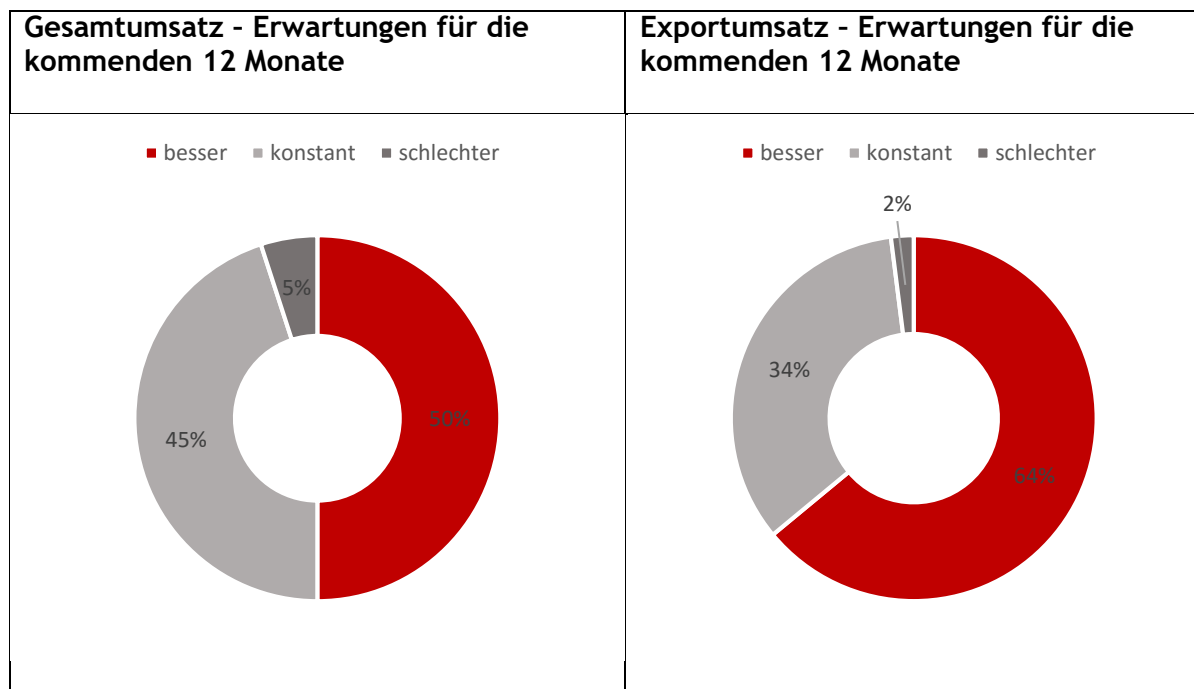
- Sowohl die Gesamtwirtschaft als auch die Kreativwirtschaft sind positiv gestimmt hinsichtlich der Erwartungen zur Kapazitätsauslastung in den kommenden 12 Monaten. Bei der Gesamtwirtschaft sind es 36% die eine Erhöhung erwarten. Bei der Kreativwirtschaft sind es 41%.
- Der Erwartungssaldo aus positiven und negativen Antworten liegt sowohl bei der Gesamtwirtschaft als auch bei der Kreativwirtschaft deutlich im positiven Bereich.

Erwartungen Kapazitätsauslastung	Gesamtwirtschaft	Kreativwirtschaft
besser	36%	41%
konstant	56%	47%
schlechter	8%	12%
<b>Saldo aus positiven und negativen Antworten</b>	<b>28</b>	<b>29</b>



**Gesamtumsätze positiver, besonders Exportumsätze optimistischer**

- Die Hälfte der Kreativunternehmen erwarten für die kommenden 12 Monate steigende Umsätze. 45 % erwarten eine gleichbleibende Entwicklung, während nur 5% eine Verschlechterung der Gesamtumsätze erwarten.
- Bei der Betrachtung der Exportumsätze fällt die Bewertung noch positiver aus. 64% erwarten eine Verbesserung der Exportumsätze in den kommenden 12 Monaten. 34% erwarten eine konstante Entwicklung und nur 2% eine Verschlechterung. Damit sind die Erwartungen zu den Exportumsätzen von allen Indikatoren der Positivste.



**Weitere Investitionen notwendig - Kreativwirtschaftsstrategie umsetzen**

Die Kreativwirtschaft zeigt sich optimistisch in Hinblick auf ihre wirtschaftliche Entwicklung für die kommenden Monate. Es zeigen sich steigende Erwartungen bei Umsätzen, Beschäftigung, Investitionen und besonders hinsichtlich der Auftragslage. Dies bestätigt ebenfalls die positive Grundstimmung in der Kreativwirtschaft hinsichtlich der Erwartungen zum allgemeinen Wirtschaftsklima.

Sowohl in der Gesamtwirtschaft als auch verstärkt bei den kreativschaffenden Unternehmen steigt die Bereitschaft, das Investitionsvolumen zu erhöhen. Unternehmen der Kreativwirtschaft planen vorrangig Neuinvestitionen, begründet durch den technischen Fortschritt. Dies bestätigt auch die Erkenntnisse des [Siebenten Österreichischen Kreativwirtschaftsberichts](#) - Kreativwirtschaftsunternehmen sind Early Adopter! Kreative sind gerne auf dem neuesten Stand der Technik. 87% setzen neue Produkte, Verfahren oder Technologien ein, die von anderen Unternehmen entwickelt wurden. 69% nutzen neuartige Softwareanwendungen und Internettechnologien im täglichen Betrieb und spielen damit eine wichtige Rolle für die Digitalisierung.

Die Kreativwirtschaft nutzt aber nicht nur passiv neue Technologien, sondern fragt auch neue Anwendungen und Maßschneidereien nach. Dies bedarf einer hohen Investitionsbereitschaft, wie sie laut den Erkenntnissen des Kreativwirtschaftsbarometers für die kommenden Monate gegeben ist.

Kreativunternehmen sind selbst hochinnovativ, tragen aber auch in hohem Maße zu Innovationen in anderen Unternehmen bei. Fast die Hälfte der Kreativwirtschaftsunternehmen unterstützt andere Branchen bei Innovationsaktivitäten. Die Zusammenarbeit zwischen der Kreativwirtschaft und anderen Wirtschaftsakteuren kann somit zu einer Win-Win Situation auf beiden Seiten werden. Für die Kreativwirtschaft entstehen neue Märkte und Geschäftsfelder, andere Unternehmen können von der transformativen Kraft der Kreativwirtschaft profitieren, die mit ihrem spezifischen Angebot an z.B. Design-, Gestaltungs-, IT- oder Kommunikationsleistungen dazu beiträgt, Produkte und Dienstleistungen attraktiver zu gestalten, deren Vermarktung zu fördern, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und die Digitalisierung in Unternehmen voranzutreiben.

Die [Kreativwirtschaftsstrategie des BMWFW](#) unterstützt die Rolle der Kreativwirtschaft als zentraler Wirtschaftsfaktor und Impulsgeberin für Innovationen und setzt damit ein wichtiges Signal für die Bedeutung der kreativschaffenden Unternehmen in Österreich. Gerade ein Instrument wie der in der Strategie verankerte Kreativwirtschaftsscheck sind wichtig, um das Investitionsverhalten der Unternehmen zu stärken und zu unterstützen. Die Kreativwirtschaftsstrategie muss sukzessive umgesetzt werden, um den Markt für Kreativleistungen zu verbessern.



# Impressum

**Medieninhaberin, Herausgeberin und Verlegerin**

Kreativwirtschaft Austria, Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
kreativwirtschaft@wko.at  
+43 (0) 5 90 900 4000  
www.kreativwirtschaft.at/offenlegung

**Projektleitung**

Mag. Michaela Gutmann, LL.M., Kreativwirtschaft Austria

**Auswertung**

Stabsabteilung Wirtschaftspolitik, WKÖ

Der Kreativwirtschaftsbarometer ist eine Sonderauswertung des Wirtschaftsbarometers Austria der WKÖ, der größten Umfrage der gewerblichen Wirtschaft mit einer umfassenden Befragung der Kreativwirtschaft zu den Erwartungen für die kommenden 12 Monate. 256 kreativschaffende Unternehmen haben sich an dem aktuellen Kreativwirtschaftsbarometer beteiligt.

Die Kreativwirtschaft Austria vertritt, als Teil der Wirtschaftskammer, die Interessen der Kreativwirtschaft in Österreich bzw. gegenüber der Europäischen Union und setzt sich für Sichtbarkeit kreativwirtschaftsbasierter Leistungen ein. Die Kreativwirtschaft Austria, kurz KAT, bietet umfangreiche Serviceleistungen für den wirtschaftlichen Erfolg der Kreativen und ihre branchenübergreifende Vernetzung.

Die Kreativwirtschaft Austria ist Umsetzungspartnerin der Kreativwirtschaftsstrategie des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

**Verlags- und Herstellungsort Wien**

© 2017 Kreativwirtschaft Austria